



## Medienmitteilung

Vernier/Ostermundigen, 23. April 2026

### Grosses Jubiläumsjahr für sechs TCS Sektionen

**Die TCS Sektionen Bern, Freiburg, Graubünden, Luzern NW/OW, Solothurn und Wallis sind vor hundert Jahren gegründet worden. Die sechs Jubiläums-Sektionen feiern ihren runden Geburtstag auf unterschiedliche Weise, aber mit einer Gemeinsamkeit: Im Zentrum stehen die regionale Verbundenheit sowie die Nähe zu den Mitgliedern.**

Der TCS steht seit 130 Jahren an der Seite seiner 1,6 Mio. Mitgliedern. Genauso wichtig wie die langjährige Erfahrung ist die Verankerung des TCS in der ganzen Schweiz. 23 Sektionen schaffen die lokale und regionale Verbindung zu Mitglieder und Bevölkerung, indem sie eine Fülle an Dienstleistungen und Aktivitäten anbieten und sich in Mobilitätsthemen politisch engagieren. In diesem Jahr feiern die Sektionen Bern, Freiburg, Graubünden, Luzern NW/OW, Solothurn und Wallis ihr 100 Jahr-Jubiläum.

#### Jubiläumsbus in Luzern

1926, 30 Jahre nach der Gründung des TCS, keimte in verschiedenen Regionen der Schweiz der Wunsch nach einer lokalen Vertretung des TCS. In Luzern waren bei der Gründungsversammlung 21 Personen zugegen. Heute zählt die Sektion Luzern NW/OW über 70'000 Mitglieder. Das Wachstum gelang, weil sich die Sektion stets den wandelnden Bedürfnissen und der verändernden Mobilität angepasst hat. Um das Jubiläumsjahr in der Zentralschweiz sichtbar zu machen, verkehrt unter anderem während zwei Jahren unter ein Gelenkbus der Auto AG Rothenburg in den Farben des TCS auf den Strassen im Kanton Luzern.

#### Kurzfilm-Wettbewerb für Jugendliche im Wallis

Auch im Wallis lässt die Sektion ihre Mitglieder an verschiedenen Veranstaltungen an den Feierlichkeiten teilhaben. Die Sektion Wallis wird seit über 20 Jahren von Fabienne Bernard geführt. Als sie 2005 zur Präsidentin gewählt wurde, war sie die erste Frau an der Spitze der Sektion Wallis. Ausserdem war sie die erste Vizepräsidentin des Zentralclubs und hat dieses Amt bis heute inne. Anlässlich des Jubiläumsjahres hat die Sektion Wallis einen Film-Wettbewerb lanciert. Junge Walliserinnen und Walliser sind aufgerufen, einen Kurzfilm zum Thema «Mobilität von morgen» zu drehen. Die besten Kurzfilme werden im Oktober an der traditionsreichen «Foire du Valais» prämiert.

#### Bern startete 1926 mit 96 Gründungsmitgliedern

Anlässlich des Jubiläums ist auch die Sektion Bern in Feierlaune. Sie zelebriert ihren 100. Geburtstag im Mai mit einem feierlichen Gala-Abend und einem abwechslungsreichen Programm. Wortwörtlich sichtbar ist die Sektion im Herbst, wenn rund um den «Tag des Lichts» verschiedene Veranstaltungen geplant sind. Seinen Abschluss findet das Jubiläum im Frühjahr 2027 mit mehreren Events in den Mobilitätszentren. Blickt man 100 Jahre zurück, ist die Sektion Bern stark gewachsen. An der Gründung am 8. Mai 1926 haben 96 Anwesende den Anschluss erklärt, heute zählt die Sektion über 146'000 Mitglieder.

#### Freiburger Festlaune

Als die Sektion Freiburg gegründet wurde, waren auf den Freiburger Strassen erst 1025 Autos unterwegs. Wobei der Begriff Strassen noch weit gefasst war. Noch 1935 waren im Bezirk Glâne erst sieben Kilometer Strasse asphaltiert. Ein stetig wachsendes Angebot an Dienstleistungen und mehr Fahrzeuge trugen allerdings rasch zum Wachstum der Sektion bei. Neben den klassischen TCS-Engagements wie Strassenhilfe und Verkehrserziehung hatte die Geselligkeit stets einen hohen Stellenwert bei der Sektion – der jährliche Ball fand während über 80 Jahren statt. An diese Tradition knüpft die Sektion Freiburg an und feiert ihr Jubiläum im Mai mit einem rauschenden Fest.

#### TCS-Präsenz im ganzen Kanton Solothurn

Das Jubiläumsjahr 2026 steht für die Sektion Solothurn ganz im Zeichen einer starken regionalen Präsenz sowie der vielfältigen Dienstleistungen des TCS und seiner Standorte im Kanton Solothurn. Ergänzend werden auch moderne Mobilitätslösungen thematisiert. Ziel ist es, im ganzen Kanton sichtbar zu sein und alle Anspruchsgruppen anzusprechen. Über das ganze Jahr verteilt finden zahlreiche Anlässe statt. Dazu gehören unter anderem die Teilnahme an regionalen Messen wie der Mega-Thal in Balsthal, der Slow-Up Solothurn-Buechibärg, der Pfingstmarkt in Breitenbach sowie die HESO in Solothurn und der Zibelimäret in Oensingen.



Ein besonderes Highlight ist der Jubiläumsbrunch im Enter Museum in Derendingen. Gleichzeitig besteht im benachbarten TCS Fahrzentrum die Möglichkeit, dass Mitglieder zu attraktiven Konditionen ein Fahrtraining absolvieren können. Weitere Programmpunkte sind die TCS Bike Challenge in Olten, das Campingplatzfest in Solothurn sowie der Mobilitätstag in Grenchen.

### **Bündner Gründung nach dem Ende des Autoverbots**

Als die Sektion Graubünden am 5. Juni 1926 in Chur gegründet wurde, war es erst ein knappes Jahr her, seit das Autoverbot im Kanton Graubünden aufgehoben wurde. Unter diesen speziellen Vorzeichen war die Gründung einer TCS Sektion besonders bedeutsam. Innerhalb von fünf Jahren hatte sich der Auto-Bestand in Graubünden verzehnfacht und der TCS stand den vielen neuen Automobilisten zur Seite. Im Jubiläumsjahr ist die TCS Sektion Graubünden mit einem VW ID. Buzz in den vielen Regionen und Tälern des Kantons unterwegs und bringt die Aktivitäten des TCS an Dorffesten, Märkten und Sportanlässen zu den Menschen.

Die zahlreichen und vielfältigen Jubiläumsaktivitäten verdeutlichen das Engagement der TCS Sektionen. Dieser Einsatz zugunsten einer selbstbestimmten Mobilität und dem Wohl der Mitglieder erstreckt sich natürlich weiter über das Jubiläumsjahr hinaus. Die Sektionen sind die erste Anlaufstelle für die Mitglieder und bilden somit das Rückgrat des TCS.

### **Kontakt**

Marco Wölfli, Mediensprecher TCS

Tel. 058 827 34 03 | [marco.woelfli@tcs.ch](mailto:marco.woelfli@tcs.ch)

[pressetcs.ch](http://pressetcs.ch) | [flickr.com](https://www.flickr.com/photos/tcs/)

### **Touring Club Schweiz – immer an meiner Seite.**

Seit seiner Gründung 1896 in Genf steht der Touring Club Schweiz im Dienst der Schweizer Bevölkerung. Er engagiert sich für Sicherheit, Nachhaltigkeit und Selbstbestimmung in der persönlichen Mobilität, politisch wie auch gesellschaftlich. Mit über 2000 Mitarbeitenden und 23 regionalen Sektionen bietet der grösste Mobilitätsclub der Schweiz seinen über 1,6 Millionen Mitgliedern eine breite Palette von Dienstleistungen rund um Mobilität, Gesundheit und Freizeitaktivitäten an. Alle 70 Sekunden erfolgt eine Hilfeleistung. 200 Patrouilleure sind jährlich mit etwa 368'000 Einsätzen auf Schweizer Strassen unterwegs und ermöglichen in mehr als 80 % der Fälle eine sofortige Weiterfahrt. Die ETI-Zentrale organisiert jährlich etwa 63'000 Hilfeleistungen, darunter 3500 medizinische Abklärungen und über 1300 Repatriierungen. TCS Ambulance ist der grösste private Akteur für Rettungsdienst und Krankentransport in der Schweiz mit 400 Mitarbeitenden, 23 Logistikbasen und rund 45'000 Einsätzen pro Jahr. Die Rechtsschutz-Büros bearbeiten 52'000 Fälle und geben rund 10'000 Rechtsauskünfte. Seit 1908 setzt sich der TCS ein für mehr Sicherheit in der Mobilität – möglich dank der Mitgliedschaft. Er entwickelt Lehrmittel, Sensibilisierungs- und Präventionskampagnen, testet Mobilitätsinfrastrukturen und berät Behörden. Der TCS verteilt jedes Jahr rund 115'000 Leuchtgürtel und 90'000 Leuchtwesten an Kinder, damit auch ihre Mobilität sicher ist. 42'000 Teilnehmende zur Aus- und Weiterbildung zählen die Fahrzentren in allen Kategorien von Fahrzeugen jährlich. Mit 32 Plätzen und rund 900'000 Logiernächten ist der TCS auch der grösste Campinganbieter der Schweiz. Die Mobilitätsakademie des TCS beforscht und gestaltet die Transformationen im Verkehr, wie die vertikale Mobilität der Drohnen oder die geteilte Mobilität, etwa mit den 400 elektrischen Lastenvelos «carvelo» und 43'000 Nutzenden. Der TCS ist Mitunterzeichner der Roadmap Elektromobilität 2025.